



## Das Kastensystem und die Dalits

**Klassenstufe:** ab Klasse 7

**Fächer:** Sozialkunde/Politische Bildung, Ethik, Religion

**Material:** Arbeitsblatt 2, Poster (A2/A3), Filzstifte/Marker, ggf. Kärtchen

**Lernziele:** Die Schüler können den Aufbau des Kastensystems beschreiben und Charakteristika des Kastenwesens nennen. Sie erfahren, wer die Dalits sind und können sich in ihre Lage versetzen.

### 1. Diskriminierung in Deutschland

Die Schüler beantworten die Fragen in Zweier- oder Vierergruppen. Die Ergebnisse werden an der Tafel gesammelt und in der Klasse diskutiert.

### 2. Das Kastensystem

Die Schüler lesen den Text über das Kastensystem und ordnen die Kasten von oben nach unten an. Danach ordnen sie den Kasten die verschiedenen Tätigkeiten zu.

**Hinweis:** Die Tätigkeiten stellen nur exemplarische Beispiele für typische Berufe der jeweiligen Kasten dar und können nicht verallgemeinert werden. In den Städten weichen die Kastengrenzen vermehrt auf. Zudem sollen gesetzliche Quoten sicherstellen, dass Plätze in der öffentlichen Verwaltung und in höheren Bildungseinrichtungen für Dalits reserviert sind.

Teilen Sie die Klasse gemäß der Verteilung der Kasten in fünf Gruppen ein. Erzählen Sie ihnen z. B., dass

- ▶ die Schüler der drei oberen Gruppen bestimmen dürften, wo die nächste Klassenfahrt stattfindet.
- ▶ die Gruppe der Diener den Klassenraum sauber machen und die Dalit-Gruppe die Schultoiletten putzen müssten.
- ▶ die Schüler der Dalit-Gruppe im Klassenzimmer hinten auf dem Boden sitzen und in der Pause nicht mit den Schülern aus den anderen Gruppen zusammen essen dürften.

Fragen Sie die Schüler, wie sie sich dabei fühlen würden.

### 3. Was es bedeutet, ein Dalit zu sein

Anhand der Informationen auf dem Arbeitsblatt sollen die Schüler in Gruppen Plakate gestalten, die veranschaulichen, was es konkret bedeutet, ein Dalit zu sein. Die Gruppen sollen je einen anderen Aspekt herausarbeiten (z. B. typische Tätigkeiten, Arten der Diskriminierung, Gewalt). Die Plakate werden im Anschluss vor der Klasse präsentiert.

**Hinweis:** Nicht alle Dalits sind von Diskriminierung und Unterdrückung betroffen. Die Art und Häufigkeit der Diskriminierung hängt u. a. von der Region ab und unterscheidet sich meist stark zwischen Stadt und Land.

### 4. Zusammenfassung

Die Schüler diskutieren zusammen die Fragen und stellen einen Bezug zu ihrem Leben her.



## Aufgabe 1: Diskriminierung in Deutschland

Diskutiert folgende Fragen: Gibt es Gruppen in Deutschland, die ausgegrenzt oder diskriminiert werden? In welchen Bereichen sind sie benachteiligt, welche Rechte werden vielleicht sogar verletzt?

## Aufgabe 2: Das Kastensystem

Lest den Text über das Kastensystem. Füllt die Textlücken aus und ordnet die verschiedenen Kasten entsprechend ihrer Hierarchie im Kastensystem an. Ordnet danach den Kasten die jeweiligen Berufe und Tätigkeiten zu.

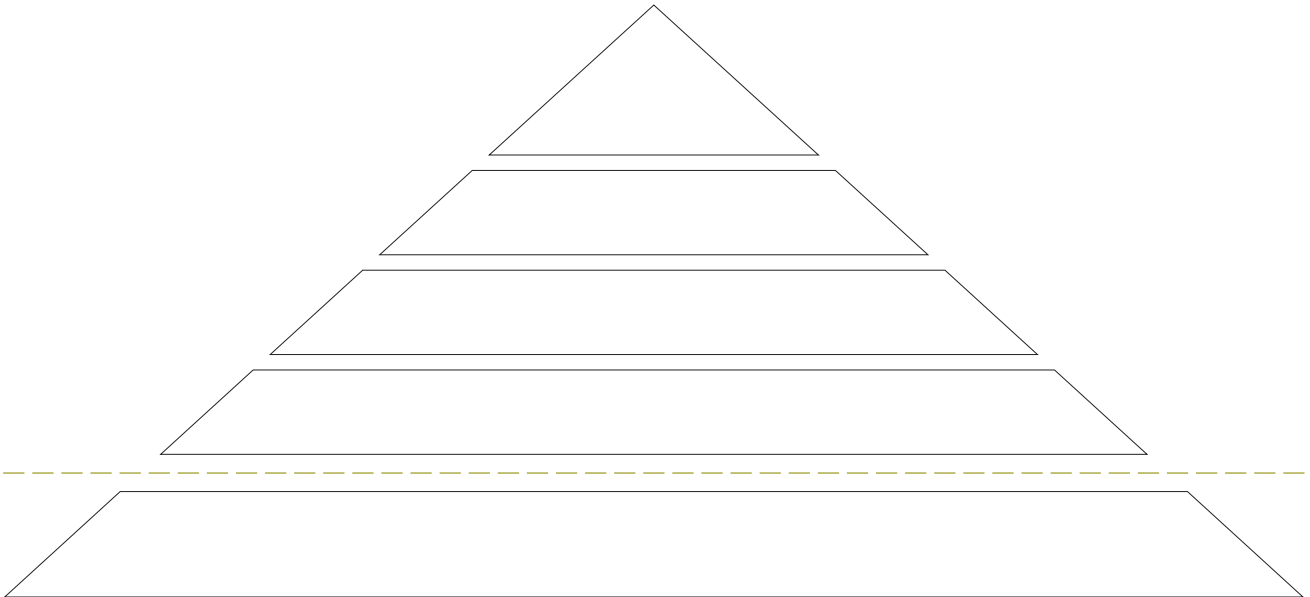
**DAS KASTENWESEN** teilt die Gesellschaft in hierarchische Gruppen auf und weist diesen je verschiedene Rechte und Pflichten zu. Laut hinduistischer Mythologie sind die vier Kasten (Varna) aus dem Ur-Menschen Purusha entstanden: Die \_\_\_\_\_ aus dem Mund, die \_\_\_\_\_ aus der Schulter, die \_\_\_\_\_ aus einem Schenkel und aus der Fußsohle die \_\_\_\_\_. Jede Kaste ist zudem in zahlreiche Subkasten (Jatis) unterteilt, die traditionell verschiedene Berufsgruppen darstellen. Außerhalb des Kastensystems im Sinne der vier großen Kasten stehen die \_\_\_\_\_. Laut Mythologie haben sie keinen göttlichen Ursprung und gelten dadurch traditionell als unrein, unerwünscht und wertlos. Das Kastensystem ist untrennbar mit dem Hinduismus verbunden. Man wird in eine Kaste hineingeboren, die Kastenzugehörigkeit wird also von den Eltern vererbt. Ein Wechsel der Kaste ist ausgeschlossen. Nur durch Wiedergeburt und dem Erdulden des gegenwärtigen Zustands ist es möglich, in eine höhere Kaste aufzusteigen. Bis heute ist das Heiraten über Kastengrenzen hinweg noch oft ein Tabu, vor allem auf dem Land. Der Gedanke der Reinheit hat im Hinduismus wie im Kastenwesen große Bedeutung. Je höher die Kaste, desto reiner gelten die Menschen dieser Kaste. Bestimmte Rechte und „reine“ Tätigkeiten sind daher nur höheren Kasten vorbehalten, während „unreine“ Tätigkeiten meist von den niedrigeren Kasten oder „Unberührbaren“ übernommen werden müssen. Aufgrund der zunehmenden Mobilität und wirtschaftlichen Entwicklung sind die Grenzen zwischen den Kasten vor allem in den Großstädten nicht mehr so starr wie noch vor einigen Jahrzehnten. Die Praxis der „Unberührbarkeit“ wurde zudem mit der Verfassung von 1950 abgeschafft. Laut dem Gesetz sind alle Inder gleich. In vielen ländlichen Regionen ist das Kastendenken jedoch bis heute tief in der Gesellschaft verankert. Die Diskriminierung der Dalits bleibt oft bestehen – viele Dalits können den Auswirkungen ihrer Kastenherkunft ihr Leben lang nicht entfliehen.

### Namen der Kasten und prozentuale Verteilung in der indischen Bevölkerung:

▶ <b>DIENER</b> (Shudra) 60 %	▶ <b>HÄNDLER</b> (Vaishya) 6 %	▶ <b>UNBERÜHRBARE</b> (Dalits und Adivasi) 25 %	▶ <b>PRIESTER</b> (Brahmanen) 3,5 %	▶ <b>KRIEGER</b> (Kshatriya) 5,5 %
-------------------------------------	--------------------------------------	---	---	--

### Exemplarische Tätigkeiten:

▶ Beamte Soldaten Grundbesitzer	▶ Straßenkehrer Müllsammler Metzger Bauarbeiter Latrinenreiniger	▶ Priester Grundbesitzer Politiker	▶ Bauern Töpfer Schneider Bauarbeiter	▶ Kaufleute Händler Geldverleiher
---------------------------------------	--	--	--	---



### Aufgabe 3: Was es bedeutet, ein Dalit zu sein

Schaut euch die folgenden Statistiken, Zahlen und Fakten über die Situation der Dalits an. Gestaltet in Gruppen ein Plakat zu den Fragen: Wie werden sie im Alltag diskriminiert? Welche Rechte werden ihnen verwehrt? Jede Gruppe soll dabei einen anderen Aspekt hervorheben.

#### Eine Untersuchung in 560 Dörfern ergab folgendes:

- 73 %** der Dörfer verbieten Dalits, die Häuser von Nicht-Dalits zu betreten.
- 48 %** der Dörfer verwehren Dalits den Zugang zu öffentlichen Wasserquellen.
- 38 %** der staatlichen Schulen erlauben Dalit-Kindern nicht, mit den anderen Kindern zusammen zu essen.
- 33 %** des staatlichen Gesundheitspersonals weigert sich, Dalits in ihren Häusern zu besuchen.
- 28 %** der Dalits dürfen keine Polizeistation betreten.

Quelle: G. Shah, „Untouchability in Rural India“, 2006.

#### Gewalt gegen Dalits:

**Alle 18 Minuten** wird ein Verbrechen gegen Dalits verübt.

**Jeden Tag** werden 27 Gewalttaten gegen Dalits begangen (3 Vergewaltigungen, 11 Überfälle, 13 Morde).

**Jede Woche** werden fünf Dalit-Häuser angezündet und sechs Dalit-Angehörige entführt.

Quelle: „Caste based discrimination in India“, NCDHR, 2012

- ▶ Dalits sind die größte von moderner Sklaverei betroffene Gruppe weltweit.
- ▶ Der Begriff Dalit bedeutet „gebrochen“ oder „zertreten“.
- ▶ Viele leben in großer Armut, da sie keinen Zugang zu Bildung hatten. Die Armutsrate unter den Dalits beträgt 66 Prozent.
- ▶ Viele Dalits arbeiten unter menschenunwürdigen Bedingungen zu niedrigsten Löhnen. Manchmal bekommen sie überhaupt keinen Lohn.

### Aufgabe 4: Zusammenfassung

#### Diskutiert folgende Fragen:

- ▶ Wann wurdest du das letzte Mal ausgegrenzt oder benachteiligt? Wie hast du dich dabei gefühlt?
- ▶ Versuche dich in die Lage der Dalits zu versetzen. Viele Dalits erleben täglich Ausgrenzung und Demütigung. Wie würdest du reagieren? Inwiefern würde dies dein Leben beeinflussen?
- ▶ Was müsste getan werden, damit Dalits nicht mehr diskriminiert und unterdrückt werden? Welche Maßnahmen (der Politik, Wirtschaft, Gesellschaft etc.) wären notwendig? Welchen Ansatz verfolgt das Projekt „Indien: Freiheit“, um die Situation der Dalits zu verbessern?



## Zusatzmaterial zur Unterrichtsstunde 2: **Das Kastensystem und die Dalits**

### **Lösung Aufgabe 2:** Kasten und typische Tätigkeiten

---

Priester: Priester, Grundbesitzer, Politiker

---

Krieger: Beamte, Soldaten, Grundbesitzer

---

Händler: Kaufleute, Händler, Geldverleiher

---

Diener: Bauern, Töpfer, Schneider, Bauarbeiter

---

Dalits: Straßenkehrer, Müllsammler, Metzger, Bauarbeiter, Latrinenreiniger

---

### **Die Entstehung des Kastensystems**

Wie das Kastensystem genau entstanden ist, lässt sich nicht eindeutig sagen. Möglicherweise wurde es von dem zentralasiatischen Nomadenstamm der Arier eingeführt, als sie vor ca. 3.000 Jahren nach Indien eindringen und die einheimische Bevölkerung unterwerfen. Aufgrund ihrer stark hierarchischen Sozialordnung sollen sie der ansässigen Bevölkerung den Rang von „Unberührbaren“ zugewiesen haben.

Diese Einteilung sei später durch hinduistische Gesetzestexte festgeschrieben worden. Eine andere Sichtweise rückt hingegen die Rolle des Königs in den Mittelpunkt. Dieser habe im Opferritual verschiedenen Personen unterschiedliche Rollen zugewiesen. Durch Vererbung dieser Funktionen seien später die Kasten entstanden. Jüngere Ansätze gehen indes davon aus, dass die Kastenzugehörigkeit erst durch die britische Kolonialherrschaft zu einem zentralen Element der indischen Gesellschaft geworden sei.

---

**Quellen:** <http://www.suedasien.info/laenderinfos/461>

**Weitere Informationen:** <http://www.bpb.de/internationales/asien/indien/44414/kastenswesen>

### **Zusätzliche Aufgaben**

**1.** Dalits und Adivasis machen zusammen 300 Millionen Menschen aus. Um eine Vorstellung davon zu bekommen, wie viel das ist, sollen die Schüler ein Land finden, das ungefähr genauso viele Einwohner hat. Lösung: USA mit 313,9 Mio. Einwohnern. Alternativ: Welche Länder in Europa haben zusammen ca. 300 Mio. Einwohner? Lösung: Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Spanien und Polen (insg. 296 Mio. Einwohner).

**2.** Gibt es Gruppen in Deutschland oder Europa, die ähnlich ausgegrenzt und diskriminiert werden wie die Dalits? Z. B. Sinti und Roma.

**3.** Die Schüler lesen einen oder mehrere der folgenden Artikel und sollen dann mit eigenen Worten wiedergeben, was das Kastensystem ist und unter welchen Bedingungen die Dalits in Indien leben. Die Artikel sind auch gut als Diskussionsgrundlage geeignet.

---

**Quellen:** <http://www.suedasien.info/laenderinfos/461>

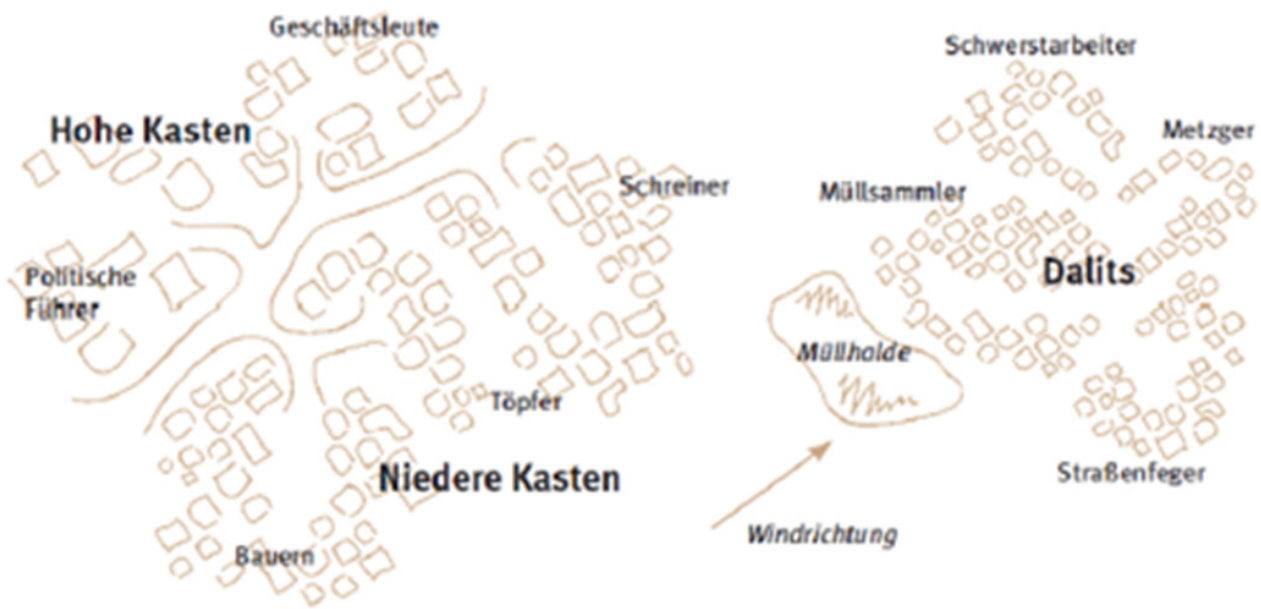
**Weitere Informationen:** <http://www.bpb.de/internationales/asien/indien/44414/kastenswesen>



## Zeitungsartikel über Dalits und das Kastensystem

- ▶ Indiens «Rattenfresser» – bitterarm trotz Förderung:  
<http://www.nzz.ch/international/asien-und-pazifik/indiens-rattenfresser--bitterarm-trotz-foerderung-1.18416046>
- ▶ Die glücklichste Masseurin Indiens:  
<http://www.donaukurier.de/nachrichten/panorama/thema/Neu-Delhi-Die-gluecklichste-Masseurin-Indiens;art201586,2986187>
- ▶ Gruppenvergewaltigung entlarvt Kastensystem:  
<http://www.dw.com/de/gruppenvergewaltigung-entlarvt-kastensystem/a-17677847>
- ▶ Anwältin: Gewalt gegen Dalit-Frauen "nicht ernst genommen":  
<http://www.dw.com/de/anw%C3%A4ltin-gewalt-gegen-dalit-frauen-nicht-ernst-genommen/a-17674169>
- ▶ Heiratsverbot und Sklavenarbeit in Indien:  
[http://www.deutschlandfunk.de/heiratsverbot-und-sklavenarbeit-in-indien.724.de.html?dram:article\\_id=237489](http://www.deutschlandfunk.de/heiratsverbot-und-sklavenarbeit-in-indien.724.de.html?dram:article_id=237489)
- ▶ Unberührbarkeit – eigentlich seit 63 Jahren abgeschafft:  
<http://www.misereor.de/blog/2011/06/27/unberuhrbarkeit>
- ▶ Mädchen schufteten sklavenähnlich in Indiens Textilindustrie:  
[http://www.rnz.de/panorama/zeitjung\\_artikel,-Maedchen-schufteten-sklavenaehnlich-in-Indiens-Textilindustrie-\\_arid,77099.html](http://www.rnz.de/panorama/zeitjung_artikel,-Maedchen-schufteten-sklavenaehnlich-in-Indiens-Textilindustrie-_arid,77099.html)
- ▶ Latrinenputzen ist das Schicksal der Dalits:  
<http://www.fr-online.de/politik/kastensystem-in-indien-latrinenputzen-ist-das-schicksal-der-dalits,1472596,21161442.html>

## Grafik: Wohnverteilung in einem typischen Dorf



**Hinweis:** Ob diese Wohnverteilung heutzutage noch auf die meisten Dörfer zutrifft, lässt sich nur schwer sagen. Dennoch illustriert sie sehr gut die räumliche Trennung zwischen Dalits und den anderen Kasten, die bis heute in vielen ländlichen Regionen Indiens besteht. Zudem veranschaulicht sie die Logik hinter der „Unberührbarkeit“:

So ist z.B. die Müllhalde so angelegt, dass der Wind erst über die Häuser der Kastenhindus hinwegzieht und erst dann über den Müll und anschließend die Dalits. Das bedeutet im Umkehrschluss: Selbst der Wind würde Angehörige der vier Kasten verunreinigen, wenn er vorher über die Häuser der Dalits gezogen ist.

**Priester**  
Brahmanen

**Krieger** – Kshatriya

**Händler** – Vaishya

**Bedienstete** – Shudra

**Unberührbare** – Dalit und Adivasi